



Heimatvereine Oberneeland e. V.

Eine kleine Chronik über den Heimatvereine Oberneeland

Teil 2

Wir möchten in dieser kleinen Chronik keinen Rechenschaftsbericht über 50 Jahre Vorstandsarbeit im Heimatverein bringen. Über die Entstehung und den Werdegang des Vereins soll in einigen ausgewählten Ereignissen aus den verschiedenen Jahren ein lebendiges Bild entstehen. Es soll den neueren und jüngeren Mitgliedern ebenso wie den langjährigen Mitgliedern einen Einblick in die Geschichte eines Vereins in Oberneeland-Rockwinkel bringen.

2000 Personelle Veränderungen: Die Leitung im Singkreis übernimmt Gertrud Stadlander und Carmen Cörner. Bei der Speeldeel wird Rolf Junge stellvertretender Spielleiter. Auf dem Klatte-Hoff steht auch einiges an. Die Kohltour geht nach Leuchtenburg. Kohlkönig wird Egon Junge. 50 Jahre Heimatvereine Oberneeland. Am 9. Februar wird intern gefeiert. Die große Feier ist dann am 24. und 25. Juni.



50 Jahre Heimatvereine Oberneeland

Die Padlöpser haben die 100. Wanderung absolviert. Der Singkreis hat den 2. Platz beim Plattdutschen Chorleedersingen in Vegesack erreicht. Das Besichtigungsprogramm ist in diesem Jahr reichhaltig. Paderborn mit (Computermuseum), Maikammer in der Pfalz, Schimmelreiter in Dangast, Inseltour nach Brake, Sail 2000 in Bremerhaven sowie Besuch der Bürgerschaft in Bremen. Als großes Reiseziel steht die Steubenparade in New York auf dem Programm.

Auf dem Klatte-Hoff wird die Werkstatt ausgebaut. Die Speeldeel spielt die letzte Saison in der Postaula in Horn. Es wird das Stück „Laat us Lögen vertellen“ an 17 Aufführungen vorgetragen. Die Reise- und Besichtigungsaktivitäten in diesem Jahr sind: Kohlfahrt mit Kohlkönig Egon Junge nach Bülstedt, Besuch im Universum, Inseltour nach Wangerooge, Radtour durch den Spreewald und eine stürmische Reise nach Danzig und Königsberg am 11.9.2001.

2001 Es gibt eine neue Spielstätte für die Speeldeel, den Klatte-Hoff. Das 50-jährige Bestehen der Speeldeel wird mit der klassischen Bauernkomödie „Kattenspöök“ nochmals mit Helma Klüver inszeniert und mit den „50-jährigen“ Spielern Hermann Döhle und Hermi Warnken 29 mal aufgeführt. Die Kohltour geht nach Bülstedt. Kohlkönig wird Bodo Schröder. Die Himmelfahrtstour führt uns mit Rad ins Emsland. Für die Inseltour ist Norderney im Angebot. Die große Tour geht zum Gardasee mit Venedig, Verona und Bergamo. Hermann Gutmann war unter dem Tannenbaum zu hören.

- 2002** Das 10-jährige Bestehen des Singkreis und der Padlöper wird gefeiert. Der Singkreis kann nicht nur auf den weiteren 2. Platz im Chorlieder Wettbewerb stolz sein, sein Sommerfest mit großem Programm wie der Auftritt in „Use Kark an’n Diek“ in Rablinghausen und bei der EXPO Bremen ist nicht zu überhören. Die Gilde hat heiße Tage bei der Pflasterung des Hinterhofs. Die Speeldeel spielt den 3-Akter „Wer hett de hett“. Sie hat 31 Vorstellungen vor vollem Haus. Kohlfahrt in den Hasbruch; Kohlkönig Harald Tietjen, Besichtigung des Schütting, Konzert der Russen aus Sibirien, Radtour durch die Griese Gegend mit Ludwigslust und Dömitz, Inseltour nach Steinhude und Kloster Loccum sowie die lange Bustour durch die Normandie und Bretagne mit Loiretal sind neben dem Klönschnack unter der Erntekrone ein breites Angebot für Alle.
- 2003** Der 2. Vorsitz wird Klaus Backhoff. 1. Schriftführerin wird Irmgard Focke. Große Umbauarbeiten im Bereich hinter der Bühne ergeben eine neu Küche die universell für die Speeldeel einen „Rundgang“ und Umkleide etc. erlaubt. Der Speeldeel geht mit „Twee Fronslüür toveel“ wieder ein großer Erfolg über die Bühne. Die Kohltour geht nach Hülseberg; Kohlkönig wird Jürgen Schmerbach. Die diesjährige Radtour führt durch das Altmühltal, Die Busreise nach Kärnten runden das Angebot ebenso wie der Klönschnack unter der Erntekrone mit dem Hollerländischen Landwirtschaftsverein und Werner Meiners bei der Weihnachtsfeier ab.
- 2004** Der Klatte-Hoff bekommt ein neues Dach. Die Gilde hat im Nachhinein reichlich mit Aufräum- und Reinigungsarbeiten zu tun. Bei den Padlöpern werden Preise für gewanderte 1000 bis 3000 Kilometer vergeben. Der Malkreis stellt seine Bilder aus. Die Kohltour geht nach Worpswede; Kohlkönig wird Werner Meiners. Die Speeldeel hat für dieses Jahr das Stück „Rund um Kaphorn“ auf dem Spielplan. Im Reiseprogramm stehen die Fahrten ins Emsland und Dollard und die Bustour nach Südpolen mit Schneekoppe, Krakau und Breslau auf dem Plan.
- 2005** Für die 825-Jahrfeier in Oberneuland müssen alle Abteilungen des Vereins ihren Teil beitragen. Der Wagen wird von der Gilde gebaut. Die Speeldeel hat das Stück „Denk di doch wat anners ut“ auf dem Programm. Grete Hoops aus Tarmstedt liest unter dem Tannenbaum.



825-Jahrfeier in Oberneuland mit Wagen vom Singkreis und der Speeldeel

Die Kohltour führt dieses Jahr nach Hude. Der neue Kohlkönig heißt Peter Zajons. Die Radtour führt in die neuen Bundesländer nach Krakow am See. Ziel der Inseltour war Spiekeroog. Die Bustour ging nach Griechenland mit Tolo und Athen.

2006 Die Kohlfahrt führt nach Bad Bederkesa und Ihlieworth, ist sehr schneereich, findet aber mit der Theater- und Tombola Vorstellung ein gelungenes Ende. Der neue Kohlkönig ist Richard Wilke. Die Leitung der Gilde übernimmt Rolf Junge. Die Gilde ist mit der Erweiterung des Pausenraums und dem neuem Tresen neben den üblichen kleinen Änderungen für Lüftung und Anstrich sowie Bühnenbau und Parkplatzdienst tätig. Die Speeldeel spielt „De drie Blindgängers“ und hat viele Lacher. Die Radler sind von Tangermünde nach Jericho an der Elbe auf dem Weg. Langeoog wird als Inseltour ausgewählt. Pohlmann's Kulturwanderung macht mit Rilke als Thema auf der Diele Station. Das Baltikum von der Memel bis St. Petersburg ist für die Bustour ein Höhepunkt des Jahres.

2007 Die Kohlfahrt bleibt in Oberneuland, der Eichengrund ist das Ziel. Zum neuen Kohlkönig wird Egon Wellbrock bestimmt. Die Padlöper verabschieden Abteilungsleiter Horst Mergest. Nach fast 16 Jahren aktiver Leitung gibt er den Posten an Manfred Marksteiner ab. Der Singkreis kann am 8. März 2008 den 1. Preis, den Wanderpreis „Roland sin Görtelslot“ ersingen! Das Frühlingsfest mit dem Singkreis und Musikzug ist daher sehr fröhlich.



Horst Mergest Vordergrund
Manfred Marksteiner Hintergrund

Das Angebot für Plattdeutsch Kurse hat großen Anklang in ganz Bremen gefunden, es werden 4 Kurse bei Helga Poppe abgehalten. Auf der Diele sind im 10. Jahr die Seniorentänzer unter der Leitung von Ehepaar Mielke aktiv. Die Speeldeel spielt das Stück „Een Joghurt för twee“. Die Vorstellungen sind wieder ausverkauft. Die Radtour ist dieses Mal etwas Besonderes. Die „Greta von Holland“ begleitet die Radler durch die Müritz und andere Seen. Die Busreise geht über die Alpen an die Riviera und zu den „5-Dörfern“.

2008 Die Satzung ist überarbeitet und ab dem 18.3.2009 gültig. Der neue Bühnenboden und der Garderobenbereich und weitere technische Änderungen bestimmen die schon regelmäßigen Tätigkeiten der Gilde.

Plattdeutsch Kurse und Klönschnack Runden klingen aus. Musiker aus St. Petersburg sind auf der Diele zu hören und zu sehen! Die Speeldeel hat sich das Stück „De allerletzte Tango“ für dieses Jahr vorgenommen. Der Kirchentag gibt dem Singkreis im Sommer den Höhepunkt.

Die Kohlfahrt führt nach Osterholz-Scharmbeck; Kohlkönigin wird Dorit Huxoll und die Radler sind in Lüneburg und der Heide auf Tour. Die Busreise geht durch den Tunnel nach Wales und über die See nach Irland.

2009 Für den Heimatverein Oberneeland steht das 20-jährige Jubiläum auf dem Klatte-Hoff an. Die Gilde hat alle Hände voll zu tun und muss obendrein noch einen Festwagen zur Jubiläumsfeier in Borgfeld bauen. Für die Mitglieder ist ein Abend auf der Diele und für die 20-Jahr-Feier ein Tag der offenen Hofes ein voller Erfolg. Die Seniorentänzer beenden aus Altersgründen die Tanzabende auf der Diele. Die Speeldeel spielt das Stück „Loop doch nich jümmer Weg“.

Die diesjährige Kohltour bringt uns nach Verden. Der neue Kohlkönig heißt Horst Martin. Die Fahrten gehen zur Insel Rügen und in die Hohe Tatra und Prag. Die Adventtour geht nach Gotha und die Wartburg.

2010 Die Speeldeel zeigt das Stück „Der Meisterboxer“. Das Urgestein Hermann Döhle wird nach über 60 Jahren Theaterspielen in den Ruhestand entlassen. Hermann zeigt in der Hauptrolle wieder sein ganzes Können. Man merkt, dass ihm das Theaterspielen immer noch Spaß macht. Das Vereinsjahr endet wie üblich mit der „Vorweihnachtlichen Stunde“ vom Singkreis. Vorträge werden von Renate Wiebel aus Thedinghausen gehalten.



Helga und Hermann Döhle

Die Kohlfahrt führt zum Schönebecker Schloss. Der neue Kohlkönig ist Günter Bömeke. Die Fahrradtour führt uns dieses Jahr ins Alte Land und nach Stade. Die Inselfahrt geht nach Stralsund und Ralswiek. Die Bustour geht nach Tschechien und die Slowakai.

2011 Die Speeldeel zeigt die „Kaktusblöod“ Es ist das 1. Mal, dass mit 4 Bildern auf der Bühne ein Stück gezeigt wird. Das Vereinsjahr endet wie üblich mit der „Vorweihnachtlichen Stunde“ vom Singkreis. Vorträge werden von Renate Wiebel aus Thedinghausen gehalten.



Kaktusblöod unter anderen mit Sabine Junge und Henning Garbade

Die Kohlfahrt wird mit einem plattdeutschen Theaterstück in Nienburg zur Kohl- Kultur-Tour. Der neue Kohlkönig heißt Jürgen Plate. Die Radler wohnen auf dem Schiff und sind tagsüber mit dem Fahrrad an der Saar und Mosel unterwegs. Die Inselfahrt geht in Richtung Groningen und Borkum. Die Bustour geht nach Südschweden bis Stockholm.

2012 Bei Eis und Schnee geht die Kohlfahrt nach Fedderwardersiel und Brake. Kohl und plattdeutsches Theater sind das Rezept. Der neue Kohlkönig heißt Kurt Drewes. Die Rumdriever haben Kulmbach bis Würzburg mit dem Rad am Main und Fehmarn und die Holsteiner Mettwurst bereist. Die Inselfahrt nach Sardinien war Neuland für viele Teilnehmer. Das Internet macht das breite Angebot des Vereins zugänglich. Die Speeldeel hat mit dem Kartenverkauf per Handy und den „Fledderweeken“ ein Stück mit viel Bewegung einstudiert. Neben dem Bremer Tourneetheater und Stefanie Golisch ist das Angebot erweitert. Der jetzt gut belüftete Pausenraum mit Kühlzelle erlaubt einen angenehmen Aufenthalt der Gruppen.



Alter Kohlkönig Jürgen Plate
Neuer Kohlkönig Kurt Drewes

2013 Das Heimatmuseum in Scheeßel und Westerholz ist das Ziel der diesjährigen Kohltour. Der Kohlkönig heißt Jürgen Hohmann. Südholland mit Boot und Rad sind mit der Inselfahrt nach Husum und Sylt das Reiseprogramm für dieses Jahr. „Een Slötel för twee“ war für die Spieler der Speeldeel und Kulissenbauer mit durchsichtigen Wänden eine neue Herausforderung. Als Gäste waren Theater, Gesang und russische Folklore im Angebot. Die Sänger und Wanderer haben wieder ihre Stammgäste begrüßen können.

2014 Die Buchhaltung wird mit neuer Hilfe wie alle Jahre zum guten Abschluss gebracht. Mit kleinen Überraschungen starten 2 Busse zur Kohlfahrt nach Stade und Horneburg. Der neue Kohlkönig heißt Dieter Freese. Ein Sommerabend am Strand von Dangast macht die „Schatzinsel“ zu einem Gegenstück zum stürmischen Bautzen und Regen in der Lausitz. Mit Usedom wird die Inselreihe vervollständigt. Auf der Bühne sind „Twee as Bonnie un Clyde“ bei einigen gescheiterten Überfällen zu sehen. Die Diele ist wie alle Jahre von „Männerhand“ festlich geschmückt, auch wenn gröbere Arbeiten von der Gilde nicht liegen bleibt.



Bautzen

2015 Die Kohltour führt uns dieses Jahr nach Verden zum Pferdemuseum und nach Intschede ins Theater. Der neue Kohlkönig heißt Klaus Backhoff. In der Scheune wurde ein Zwischenboden eingezogen. Mit der neu installierten Krananlage wurde hier ein neuer Platz für die Kulissen geschaffen. Bevor diese hier gelagert werden, musste das Dach von unten gegen Schlagregen, Schmutz und Schnee verschlossen werden. Durch diesen Umbau haben die Tische und Stühle auch einen neuen Platz in der Scheune bekommen. Die diesjährigen Reisen führen in die Toskana, in die Gegend Saale-Unstrut und nach Bornholm. Die Reisenden aller Reisen waren mehr als zufrieden mit dem, was sie erlebt haben. Das Hoffest „25 Jahre Klatte-Hoff“ war ein großer Erfolg und Gäste sowie Mitglieder hatten an diesem Tag reichlich Spaß an dem was geboten wurde. Für das Theaterspiel „De Orientreis“ brauchte es ein aufwändiges Bühnenbild und es mussten 10 Darsteller auf der Bühne Platz finden. Für die Weihnachtszeit wurde die Diele von den Gildemitgliedern wieder festlich geschmückt. So hatte die vorweihnachtliche Stunde einen schönen Rahmen und war gut besucht. Als Gast-Chor sang der Schulchor der Grundschule in der Vahr. Zu Weihnachten gab es ein Gastspiel von der Mezzosopranistin Stefanie Golisch.



De Orientreis

2016 Auf der diesjährigen Kohltour muss man nicht viel laufen. In Bruchhausen-Vilsen wird die Museumseisenbahn bestiegen und wir fahren gemütlich durch die norddeutsche Landschaft. Mit der neuen Kohlkönigin wird mal wieder eine Frau erkoren. Auf der Mitgliederversammlung wird der 2. Vorsitzende Klaus Backhoff wieder gewählt. In Oberneuland gibt es nach einer Wartezeit von 30 Jahren den großen Durchbruch, zwei der drei Tunnel werden am 03.04.2016 in Betrieb genommen. Das Warten vor den Schranken ist jetzt Geschichte. Neben alten Treckern und freimarktähnlichen Buden ist der Heimatverein auch mit einem Stand vertreten. Es gibt interessante Gespräch und auch das eine oder andere neue Mitglied im Verein. Der erste Klönschnack wird in der Scheune abgehalten und kommt gut an. Er wird jetzt regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat von Januar bis September veranstaltet. Beim alljährlichen Frühlingssingen vom Singkreis ist Claus Deters als Gastredner dabei. Seine Geschichten auf Platt sind immer gut anzuhören. Die Frühjahrstour vom Verein geht im Mai nach Kroatien. Sie ist ein Erlebnis. Aber auch die Touren nach Berlin/Potsdam und ins Altmühltal finden einen regen Zuspruch. Die Speeldeel führt das Theaterstück „Pension Sünnschien“ auf. Es ist ein großer Erfolg. Stefanie Golisch, die schon



Die Krka Wasserfälle in Kroatien

zu unserer dauerhaften Gastsängerin gehört, hat mit 3 Vorstellungen für ein volles Haus gesorgt. Wir haben zum ersten Mal eine Weinprobe auf dem Klatte-Hoff veranstaltet. Das Weingut Schneickert hat seine Weine vorgestellt und es wird reichlich probiert. Seit 2 Jahren gibt es in Oberneuland den „lebendigen Adventskalender“. Der Verein hat sich das 2. Mal angeboten hier auch einen Adventstag zu gestalten. Es kann jeder kommen und es gibt Glühwein und Bratwurst vom Grill. Renate Meier liest Geschichten auf Platt. Mit der „vorweihnachtlichen Stunde“ lässt der Verein das Jahr ausklingen. Die einzelnen Abteilungen führen jetzt noch ihre einzelnen Weihnachtsfeiern durch.

2017 Die Kohl Tour startet schon Ende Januar. Kohlkönigin Gisela führt uns nach Bad Zwischenahn. Wer will, kann einen Sparziergang machen oder für die die nicht so viel laufen wollen haben die Geschäfte am Sonntag geöffnet. Kohlessen, Kaffee und Kuchen und das Theaterstück in Wiefelstede haben alle zufrieden gestellt. Die Klönschnackrunde hat sich jeden 2. Mittwoch im Monat etabliert. Im März haben wir Besuch aus Alaska. Eine Sängerin hat uns Lieder aus der Region näher gebracht. Dazu gibt es beeindruckende Bilder aus ihrem Heimatort (mit dem Auto nicht zu erreichen). Stefanie Golisch hat uns mit ihrem Blütenzauber im April erfreut. Anfang Mai wird eine neue Abteilung „**De Kortenspeeler**“ im Heimatverein gegründet, „**Skat spielen und lernen**“. Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen sich die Spieler. Bis zum Ende des Jahres sind es schon über 30 Mitglieder. Im Mai haben wir mal wieder eine Flugreise unternommen. Sie führt uns nach Portugal. Es ist eine beeindruckende Reise. Die Padlöper bieten wieder etliche Wanderungen und Fahrradtouren über das Jahr verteilt an. Anfang Juni steht Aachen und Maastricht auf der Reiseliste. Die Gilde fängt im Juli an die Bühne umzubauen. Im August wird eine Tagestour nach Dangast zum Freilichttheater unternommen. Eine Weinprobe wird das Zweite Mal auf dem Klatte-Hoff abgehalten. Sie soll im Folgejahr wiederholt werden. Die Reise zum Bodensee hat uns die Zeppelintechnik und die Geschichte um den Bodensee näher gebracht. Die Vorbereitungen für die Theatersaison beginnen im September. Es ist alles fertig und das Stück Witwenalarm kann pünktlich von der Speeldeel gespielt werden. Der lebendige Adventskalender der Kirche wird das 3. Mal durchgeführt. Im Dezember ist kaum noch ein Termin zwischen den ganzen Weihnachtsfeiern zu bekommen. 2017 war ein gutes Jahr für den Verein.



2018 Das Jahr 2018 war kein einfaches Jahr. Gerd Meier hat als 1. Vorsitzender aus Altersgründen sein Amt zur Verfügung gestellt. 1994 hat er sein Amt angetreten. 24 Jahre hat er mit großem Geschick den Heimatverein geleitet. Er hat den Verein zu dem gemacht, was der Verein heute ist. Als Nachfolger wird Rolf Junge zum 1. Vorsitzenden gewählt. Wir haben ihm für sein neues Amt jegliche Unterstützung zugesagt. Der erweiterte Vorstand wird um die beiden Leiter der Kortenspeeler Axel Brockhoff und Engelbert Bornhöft erweitert. Aus der Abteilung Kortenspeeler wird eine Untergruppe „Spiele-Nachmittag“ jeweils am 1. Sonntag im Monat ins Leben gerufen. Sie wird von Angelika Bornhöft betreut. Die jährliche Kohl Tour geht nach Rastede und ist gut besucht. Das dazugehörige

Theaterstück mit 19 Schauspielern ist eine Überraschung. Das Frühlingsingen Ende März ist schon nach kurzer Zeit ausverkauft. Mit Karin Winkelmann ist auch ein gerngesehener Gast angesagt. Im Juli hat der Verein etwas zu feiern. Die Gilde und den Singkreis gibt es als Abteilung 25 Jahre. Dies wird mit einem gemeinsamen Fest der Teilnehmer aus beiden Abteilungen auf dem Klatte-Hoff gefeiert. Stefanie Golisch hat mit mehreren Veranstaltungen, verteilt über das ganze Jahr, das Angebot vom Heimatverein angereichert. Die Reisen 2018 sind gut angenommen. Die Reise nach „**Malta**“ ist etwas ganz besonderes und begeistert die Mitreisenden.

„**Coburg, Bamberg und Bayreuth**“ ist etwas für die, die sich speziell für die deutsch deutsche Geschichte interessieren. Die Überraschung in diesem Jahr ist die Reise in die „**Schwäbische Alb**“.



Malta

Wir alle haben im Vorfeld nicht geahnt, was uns da erwartet. Alle Reisen haben sich gelohnt. Die Bauvorhaben in diesem Jahr sind geprägt von der Renovierung des Giebels am Klatte-Hoff. Es ist eine sehr aufwändige Arbeit um den Giebel für die nächsten Jahre so zu präparieren, dass Regen, Schnee, Sonne und Wind ihm nichts anhaben können. Betreut wird die Arbeit vereinsseitig von Friedel Blome. Die Theatersaison verlief ohne große Probleme. Die Spieler auf der Bühne und die Mitwirkenden hinter der Bühne haben sich mit viel Energie eingebracht. Gespielt wird das Stück „**Och du fröhliche**“, ein Weihnachtstück mit viel Aufregung in der Handlung. Der Dezember ist wieder mit Weihnachtsveranstaltung ausgebucht.